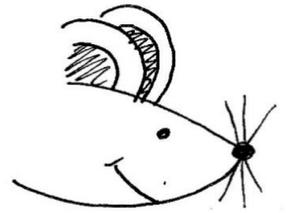


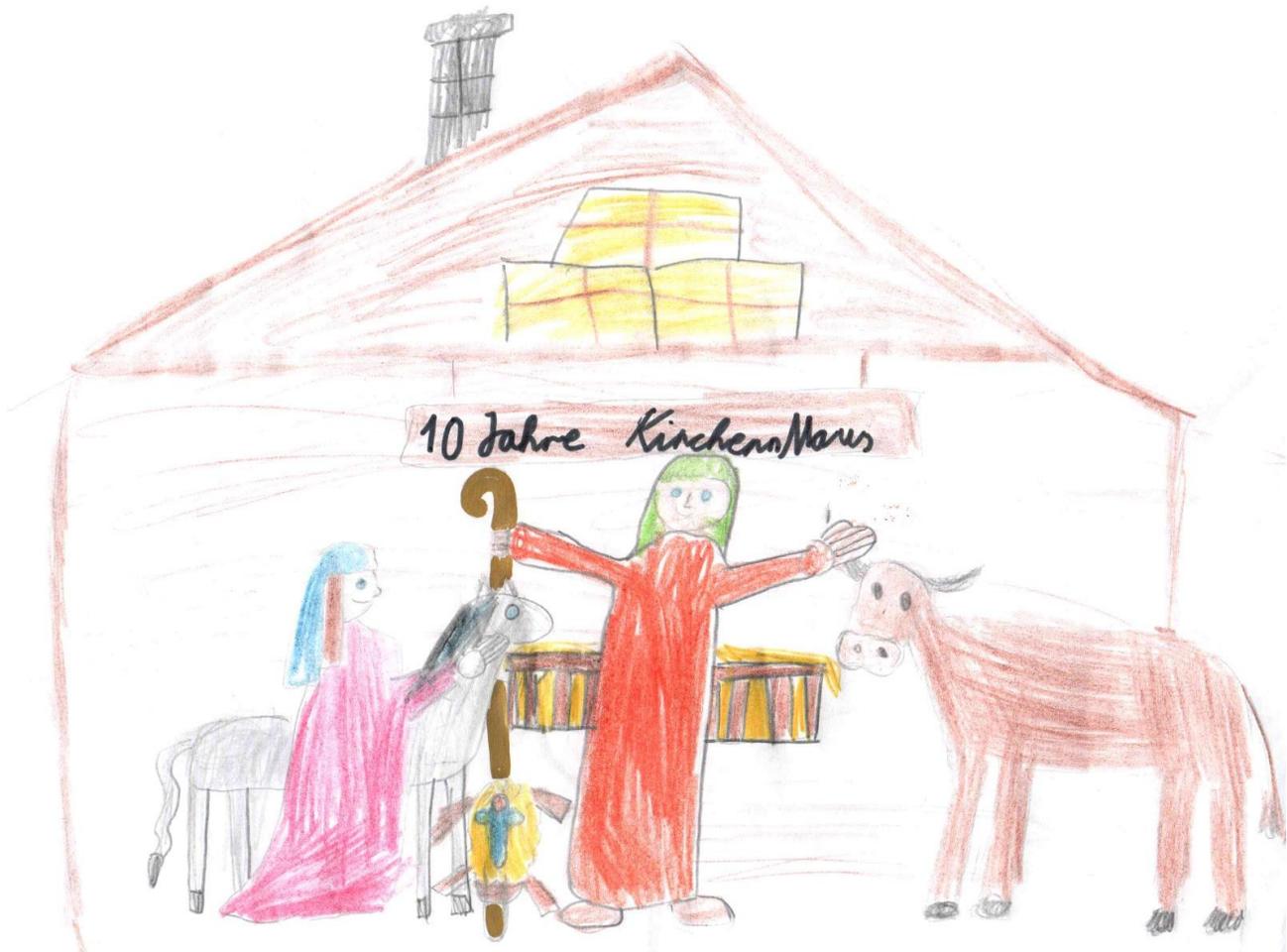
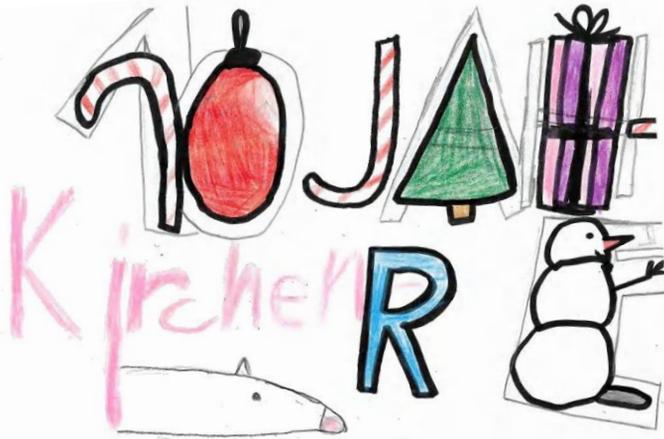


DIE KIRCHENMAUS

Eine Zeitung von Kindern
für Kinder



Ausgabe 67 - Weihnachten 2024



Interviews:



Sternsinger Interview

Was macht man als Sternsinger?

Wir laufen von Haus zu Haus und sammeln für bedürftige Kinder. Die Häußeider heute werden von uns gesegnet. Wir singen Lieder und sagen Sprüche auf.

Wer darf mitmachen?

Jeder, der möchte, darf mitmachen.

Was macht besonders Spaß?

Die heute freuen sich sehr wenn man kommt und teilweise bekommt man Süßigkeiten.

Was war lustig?

Es ist lustig heute zu treffen, die man kennt.

Wie merkt ihr euch den Text?

Wir lernen den Text auswendig.

Wie fühlt sich eure Kleidung an?

Unsere Kleidung ist bequem.

Was benötigt ihr als Sternsinger?

Wir brauchen einen Stern, Weihrauch, Krone, Gürtel, Mantel, Gewand und Handschuhe, Lede.

✓ vielen Dank an die interviewten Ministranten.

Die Heiligen drei Könige

Jeder kennt sicher die heiligen drei Könige (Caspar, Melchior, Balthasar). Aber Woher kamen sie? Und was haben sie gemacht? Die Könige waren eigentlich „Sternenläufer“. Sie wurden durch den Stern von Bethlehem, zum neugeborenen Jesus gebracht. Sie brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe. Deshalb gibt es am 6. Januar Schulfrei.

Interview: Christine Benaventhen

Thema: Sternsingerkostime

Woher kommen die Kleider?

Die Gemeinde hat die Kleider vor ca. 20 Jahren geschenkt bekommen.

Werden die Kleider jedes Jahr wiederverwendet?

Ja! Sie werden dafür gewaschen und wieder hergerichtet.

Wie entwirft man ein Kostüm?

Kaspar braucht:

schwarze Perücke, Umhang, Unterkleid, Gürtel

Melchior braucht:

Krone, Gewand, Umhang

Balthasar braucht:

Kleid, Turban, Umhang

Früher hatten alle zusätzlich Schminke.

Welcher Stoff wird meistens verwendet?

Meistens findet man Baumwolle und Seide. Es werden viele Farben dargestellt, aber Gold ist die wichtigste. Außerdem ist viel mit Glitzer ausgeschmückt.

Sternsingeraktion 2025 des Kindermissionswerks „Kinder helfen Kindern“

Motto 2025: Für mehr Kinderrechte

Wir in Untermenzing möchten mitmachen und suchen noch Kinder, die gerne als Könige mitgehen wollen.

Vortreffen ist am 04.01.2025 von 16 Uhr – 18 Uhr im Pfarrheim von St. Martin in Untermenzing.

- Wir probieren die Kleider an
- schauen den Film zur diesjährigen Aktion
- und lassen es uns bei Tee und Weihnachtsgebäck gut gehen.

Am Sonntag, den 05.01.2025 werden die Sternsinger im Gottesdienst um 11 Uhr ausgesendet.

- Danach gibt es im Pfarrheim eine gute Stärkung...
- ... dann ziehen wir los für ca. 2 Stunden.
- Zurück im Pfarrheim wird das Geld gezählt und es werden die Süßigkeiten geteilt.

Wer gerne zu Hause Besuch von den Sternsingern möchte, melde sich per Email bei Eva Maier – emaier-merck@ebmuc.de



Quiz:

Wie hieß Abraham bevor Gott Abraham und seinem Volk Gottes segnen und Land versprochen hatte?

- a) Abrahame
- b) Abram
- c) Abra



Rätse Seite:

Wie heißt die Erste geschichte in der Bibel?

- a) wie Gott die Welt erschuf.
- b) Arche Noah.
- c) Der Fall des Menschen.



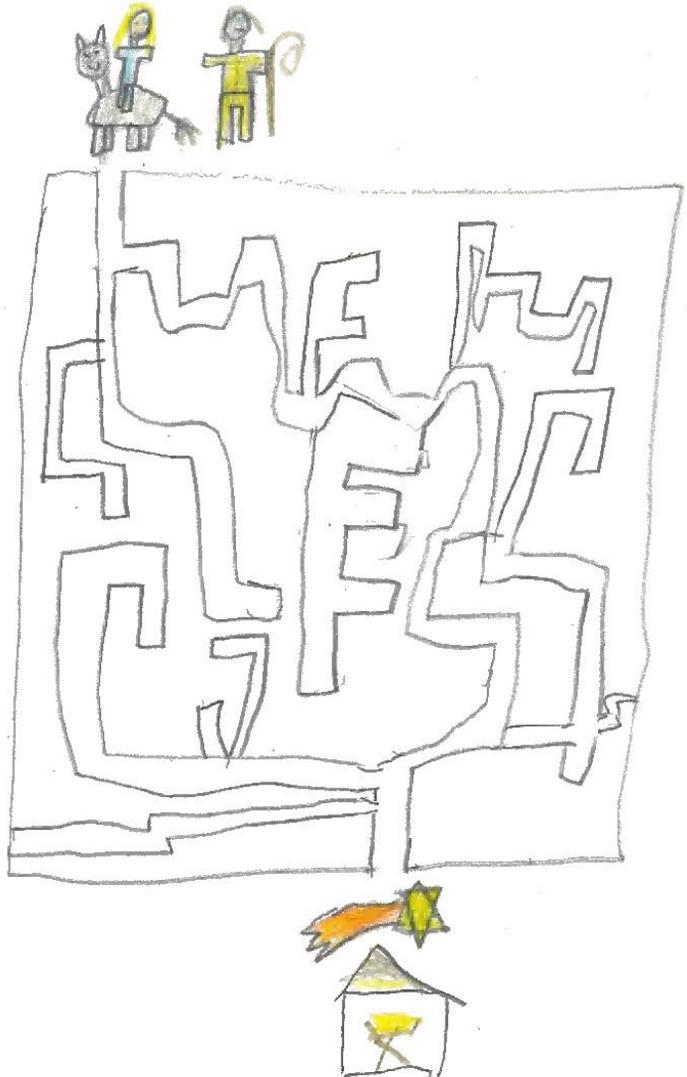
Wie heißt das Buch wo Jesus geboren wurde?

- a) Jesus
- b) Jeremia
- c) Lukas



Lösung auf der Rückseite

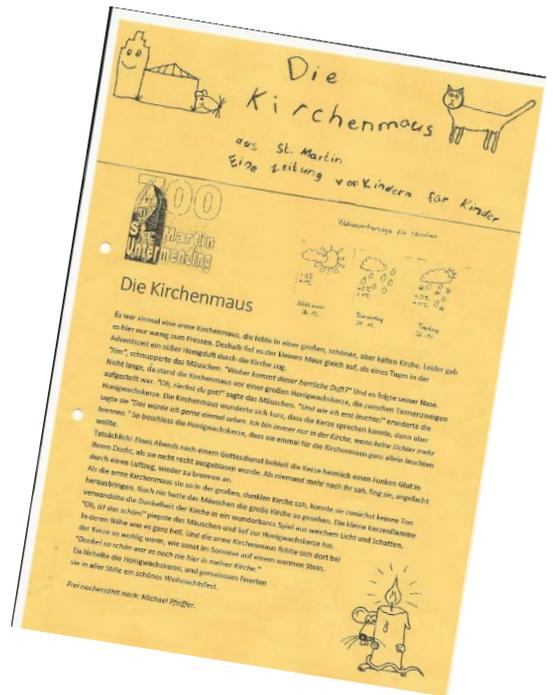
Weihnachts-
labyrinth



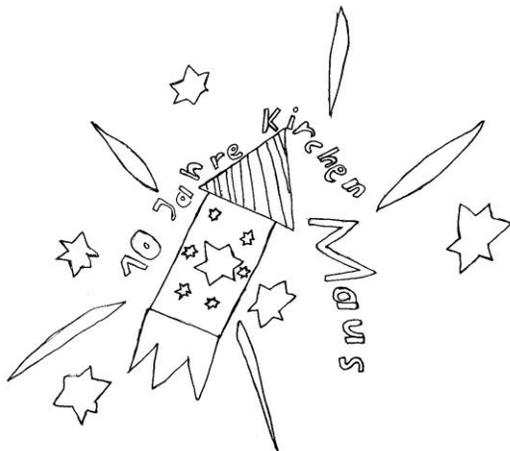
10 Jahre Kirchenmaus – wie alles begann:

Die Idee für die Kirchenmaus ist auf einem Kinderbibeltag entstanden. Dort waren Anna, Lukas und ich im Zeitungsredaktionsteam. Das Zusammenstellen der Zeitung hat uns so viel Spaß gemacht, dass wir das unbedingt öfter machen wollten. Deswegen haben wir angetangelt zu jedem Familiengottesdienst eine Zeitung für Kinder von Kindern zu veröffentlichen – die Kirchenmaus! Der Name kommt von einer Geschichte über eine Maus, die ein ganz besonderes Weihnachten in der Kirche erlebt. Sie steht in unserer ersten Ausgabe. Die erste Kirchenmaus ist an Weihnachten 2014 erschienen, damals waren wir nur drei Redakteure mit Rut und Susi, den Müttern von Anna und mir, die uns geholfen haben. Die Zeitung zusammen zu kopieren war gar nicht so einfach. Wir haben keinen Computer benutzt und die Bilder waren alle schwarz-weiß (aber dafür auf sehr schönem buntem Papier). Ich bin jetzt leider zu alt für die Kirchenmaus, aber es ist schön, dass es immer noch ein fleißiges Redaktionsteam gibt!

-Rebekka



Meine Name ist Anna Reitmayer und ich bin inzwischen 19 Jahr alt. Ich habe von Beginn an, also von 2014 bis 2022, bei der Gestaltung der Kirchenmauszeitung mitgewirkt. Besonders schön fand ich, dass meine beste Freundin Rebekka Alker und viele andere nette Kinder, die ich teils noch aus dem Kindergarten oder aus der Schule kannte, mitgemacht hatten. Wir waren ein tolles Team. Dabei hatte jeder seiner Vorlieben, die er gerne als Gestaltungsaufgabe übernahm. Ich selbst liebte es die erste Seite der Zeitung malerisch zu erstellen und mir Bastelideen auszudenken. Andere hatten tolle Rätsel-, Spiel- oder Rezeptideen oder erklärten gerne Begriffe über unsere weise Eule. Auch die Wettervorhersage und die Ankündigung der nächsten Gottesdienste durfte nicht fehlen. Marc Bruach Martin liebte es den Zeitreporter, der in die Vergangenheit, als Jesus lebte, reiste, erzählen zu lassen. Gerne führten wir auch Interviews, wie z.B. mit dem Pfarrer Martin und Pfarrer Zurawski zum 25. Priesterjubiläum in 2015, unseren damaligen Pastoralassistenten Florian Wolters, oder die Gemeindeassistentinnen Frau Natalie Nußbaumer und Frau Vesely. Es war eine schöne Zeit, an die ich mich sehr gerne zurückerinnere. Danke.



Silvester:

Mit dem Rezept für Käseplätzchen könnt ihr alle Formen ausstechen oder ausschneiden, die ihr möchtet: Glücksschweine, Kleeblätter, Jahreszahlen....



Käseplätzchen

Zutaten:

- 300g Mehl
- 75g Stärke
- 3 TL Backpulver
- 150g geriebener Käse
- 1 Messerspitze Paprika und Pfeffer
- 1/2 TL Salz

1 Ei

1 Eiweiß

1/2 Eigelb 1/2 Eigelb
(zum Bestreichen)

1 EL Milch oder Wasser

200g Butter

Zum Schluss:
Mit Eigelb bestreichen, dann bei 180 Grad
ca. 10 min. backen - dabei gut beobachten,
damit sie nicht zu braun werden.

Zubereitung:

Knete die Zutaten zusammen. Danach rollst du den Teig mit ein bisschen Mehl darunter aus, und stichst beliebige Formen aus.



Warum heißt der 31. Dezember eigentlich Silvester?

Am 31. Dezember feiern wir den letzten Tag des Jahres und nennen ihn Silvester. Warum eigentlich?

Der Name geht zurück auf den heiligen Papst Silvester, der am 31.1.314 Papst wurde und am 31.12.335 starb.

Unser Tag Silvester ist also sein Todestag.

Um diesen Heiligen ranken sich viele Erzählungen:

Er ließ etwa über dem Grab des Apostels Petrus die erste Petruskirche bauen, den Vorgänger des heutigen Petersdomes in Rom.



Die nächsten Gottesdienste für Familien:

So 5. Jan.	11:00 Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger St. Martin
Mo 6. Jan.	10:00 Familiengottesdienst Sternsinger Kirche-Saal Maria Himmelfahrt



Sonntag, 19. Januar 2025

10.00 Uhr Familiengottesdienst

in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Höcherstr. 16
Der 11.00 Uhr Gottesdienst in St. Martin entfällt.

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zum
Neujahrsempfang mit Umtrunk ein.

Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Franz-Nißl-Str. 61, 80999 Allach

Lernen Sie bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee
und lockeren Gesprächen die Gruppierungen
und Menschen in den Pfarreien kennen.

Es gibt **Kinderbetreuung** und **-aktivitäten** von den Ministranten.
Herzliche Einladung!

Verantwortlich: die Pfarrgemeinderäte Maria Himmelfahrt-Allach und St. Martin-Untermenzing



Ich hoffe, es hat
euch gefallen – bis
zum nächsten Mal!

Impressum:

Rebekka Alker
Ella Hoch
Jakob Hoch
Peter Janauschek
Anna Reitmayer
Kaspar Waldenberger

Der alternative Weihnachts-Spaziergang!

Auch heuer [★]wieder wie seit mehr als 800 Jahren

Wald Weihnacht

An einer echten Krippe in freier Natur feiern wir
mit Jung und Alt eine Weihnachts-Andacht und
singen Lieder zur Heiligen Nacht.

Für alle Menschen jeder Konfession und mit Augen für Romantik und
weihnachtlichen Segen! Geistliche Leitung Pfarrer Martin Joseph

2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag

26. Dezember 2024 ★

Am besten: etwa 16 Uhr beim Brückeriwirt, Goteboldstraße
losgehen - (gut zu parken bei den Badeparkplätzen!)

Beginn der Andacht an der Krippe: 16.30 Uhr

Sie gehen am Langwieder Bach entlang ca. 10 min zu Fuß zur Krippe auf dem
Tipi-Gelände. Windlichter sind am Eingang zum Gelände zu erwerben!
Dauer der Andacht ca. 40 Minuten. Bitte warm anziehen.

Evtl. Becher mitbringen, da für Alle etwas Alkoholfreies zum Trinken
vorbereitet ist. Infos: Tel. 812 83 29

★ Großzügige Spenden für die Unkosten erbeten. Herzlichen Dank!

Lösung Quiz

1) b
2) a
3) c

